

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse Q1/2013



Highlights in Q1/2013

- ✈ Verkehrsahlen im Q1/2013 -1,7% – durch harten Winter, Kapazitätskürzungen der Airlines und Streiks in Deutschland belastet
- ✈ Umsatzplus durch höheres Sicherheitsentgelt, Plus aus Vermietung von Werbeflächen und Immobilien und Enteisungserlöse
- ✈ EBITDA, EBIT und Periodenergebnis erwartungsgemäß durch Effekte aus Check-in 3 belastet
 - EBITDA stabil (-2,3%) trotz höherer operativer Kosten v.a. durch den harten Winter und Check-in 3
 - EBIT durch höhere planmäßige Abschreibungen und Periodenergebnis aufgrund höherer Zinsen deutlich unter Vorjahr
- ✈ Modernisierung Check-in 1 erfolgreich abgeschlossen

Verkehrszahlen im Q1/2013 unter Druck

	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	4,41	4,49	-1,7
Transferpassagiere (in Mio.)	1,36	1,44	-5,6
Lokalpassagiere (in Mio.)	3,05	3,03	0,5
Flugbewegungen (in 1.000)	52,23	56,24	-7,1
MTOW (in Mio. Tonnen)	1,75	1,86	-6,0
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	60,04	65,23	-8,0
Sitzladefaktor (in Prozent)	69,0	65,3	3,8%p.

- ✈ Verkehrszahlen im Q1/2013 unter Druck durch
- überdurchschnittlich harten Winter mit Beeinträchtigungen durch starke Schneefälle
 - Kapazitätskürzungen der Airlines & Sitztausch Austrian-Langstrecke
 - Streiks in Deutschland

Anteile der Linienfluggesellschaften

	1-3/2013	1-3/2012	1-3/2013	Δ in %
Passagiere	4.411.228	4.485.787		-1,7
	Anteil in %	Anteil in %	PAX absolut	PAX Δ in %
Austrian Airlines Group	49,2	49,4	2.170.489	-2,1
Lufthansa	6,2	5,7	275.649	7,8
Germanwings	2,6	2,6	113.451	-1,0
Swiss	1,7	1,7	74.441	0,5
LH Gruppe gesamt ¹⁾	61,2	62,0	2.701.729	-2,9
NIKI	9,2	10,3	407.298	-11,8
airberlin	6,4	6,8	281.494	-7,3
HG/AB Gruppe gesamt	15,6	17,1	688.792	-10,0
Turkish Airlines	2,3	1,3	102.264	78,9
Emirates	2,2	1,9	95.745	13,8
British Airways	1,9	1,6	84.644	18,7
Air France	1,6	1,5	68.656	3,4
Sonstige	15,2	14,7	669.398	1,4

Ergebnisse erwartungsgemäß durch Effekte aus Check-in 3 belastet

	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Umsatzerlöse	145,9	139,0	4,9
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	48,6	49,8	-2,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	18,1	30,4	-40,5
Finanzergebnis	-6,0	-2,4	150,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	12,1	28,1	-56,8
Periodenergebnis (nach Steuern und Minderheiten)	9,5	21,6	-55,9

- ✈ Umsatzplus durch höheres Sicherheitsentgelt und Enteisungen sowie Plus aus Retail & Properties
- ✈ EBITDA in etwa auf Vorjahresniveau – trotz Mehrkosten v.a. durch Check-in 3 und den harten Winter
- ✈ EBIT durch höhere Abschreibungen (+ € 13,7 Mio.) belastet
- ✈ Periodenergebnis aufgrund höherer Zinsen unter Vorjahr (Aktivierte Zinsen in Q1/2012: € 5,9 Mio.)

Finanzstruktur weiter verbessert

Nettoverschuldung weiter deutlich reduziert

	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in Mio €; 31.3.2013 vs. 31.12.2012)	689,0	719,6	-4,3
Gearing (in %; 31.3.2013 vs. 31.12.2012)	80,0	84,5	4,5%p.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	47,7	31,6	51,1
Free-Cash-Flow (in € Mio.)	30,6	-3,7	n.a.
CAPEX (in € Mio.)	6,5	10,9	-39,9
Eigenkapital (in € Mio.; 31.3.2013 vs. 31.12.2012)	861,1	851,6	1,1
Eigenkapitalquote (in %; 31.3.2013 vs. 31.12.2012)	43,1	41,3	1,8%p.

Net Debt / EBITDA Ratio:

✈ Ziel 2013: rd. 2,9x

✈ Ziel 2016: rd. 2,5x

Aufwendungen

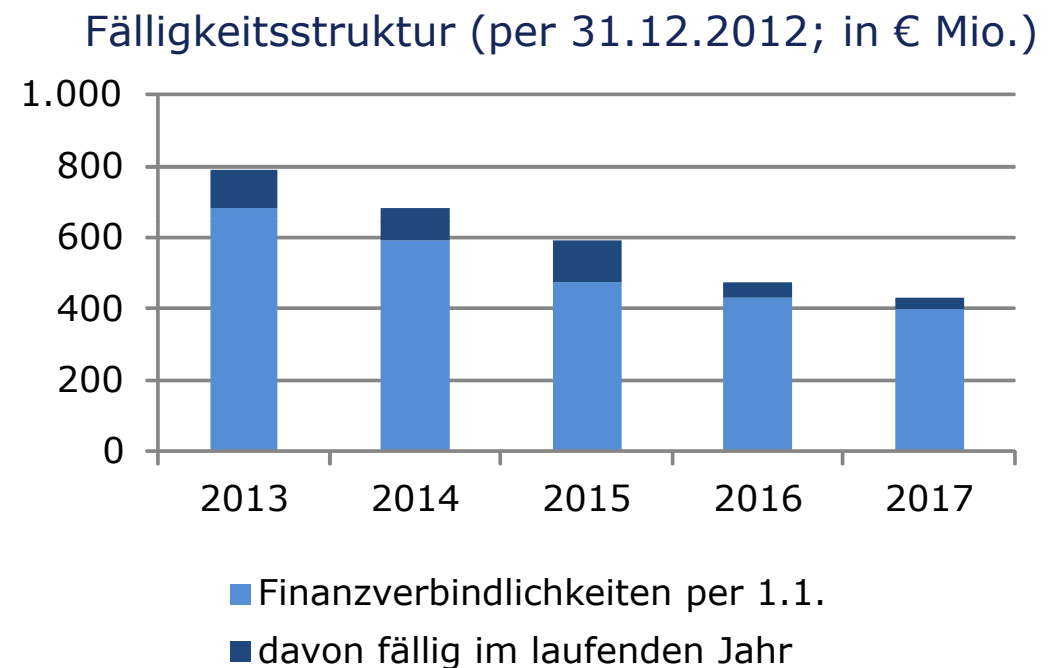
- ✈ Höhere Aufwendungen für Enteisungsmittel infolge des harten Winters und höherer Energieverbrauch durch Check-in 3
- ✈ Trotz durchschnittlich 3,7% weniger Mitarbeiter höhere Personalkosten aufgrund des Fortwirkens der kollektivvertraglichen Erhöhungen vom Mai 2012 und verstärkten Einsatzes des Winterdienstes.
- ✈ Sonstige Aufwendungen über Vorjahr einerseits infolge der Inbetriebnahme von Check-in 3 gestiegenen Wartungs- und Instandhaltungsaufwendungen und andererseits durch höhere Transportkosten verursacht durch die Schneemassen

in € Mio.	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Material	-17,4	-11,8	47,1
Personal	-63,1	-60,1	4,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22,3	-21,8	2,4
Abschreibungen & Wertminderungen	-30,5	-19,3	57,8

Verschuldung und Gearing

- ✈ Rückgang der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (um € 37,9 Mio.), hauptsächlich durch Teiltilgung der ULSG-Finanzierung (€ 50,0 Mio.) sowie Barvorlagen
- ✈ Senkung der langfristigen Schulden um 6,1% auf € 783,2 Mio. wegen Umbuchungen in kurzfristige Finanzverbindlichkeiten
- ✈ Kurzfristige Schulden gegenüber 31.12.2012 um € 21,1 Mio. auf € 354,8 Mio. gesunken
- ✈ Gearing sinkt weiter von 84,5% per 31.12.2012 auf 80,0% per 31.3.2013
- ✈ Nettoverschuldung um € 30,6 Mio. gesunken

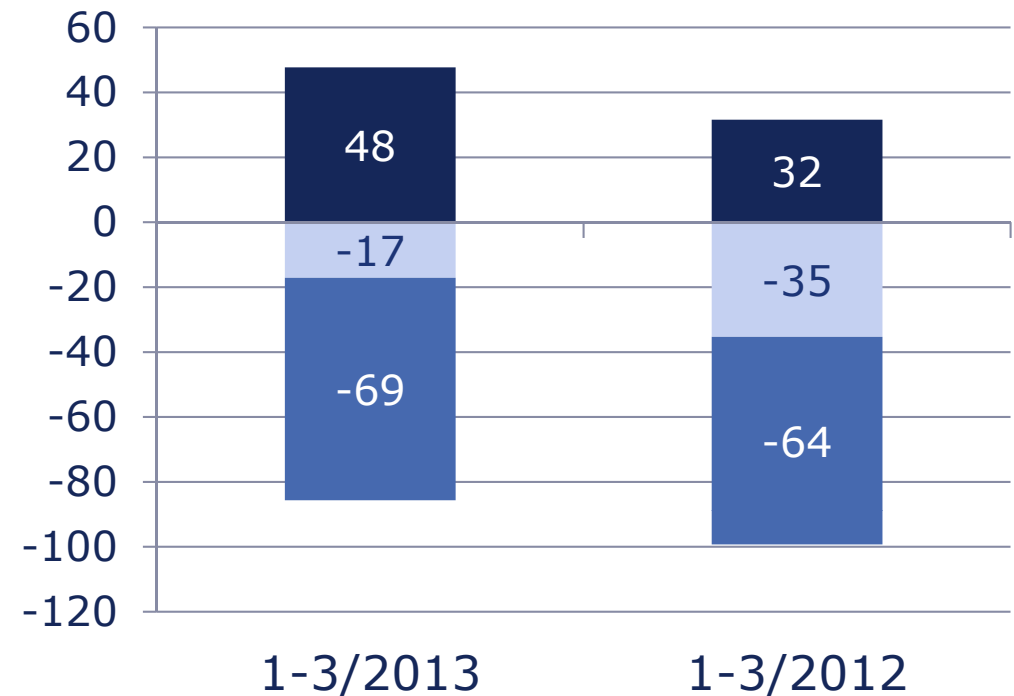
	31.3.2013	31.12.2012	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.)	689,0	719,6	-4,3
Gearing (in %)	80,0	84,5	-4,5%p.



Cashflow und CAPEX

- ✈ Hoher positiver Free-Cash-Flow von € 30,6 Mio.
- ✈ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in Q1/2013 +51,1% auf € 47,7 Mio.
- ✈ Cashflow aus Investitionstätigkeit in Q1/2013 reduzierte sich auf € -17,1 Mio. (Q1/2012 €-35,3 Mio.) Grund dafür war insbesondere das geringere Investitionsniveau nach der Eröffnung des Check-in 3
- ✈ Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Q1/2013 negativ insbesondere durch Tilgungen von Finanzverbindlichkeiten
- ✈ Investitionen (CAPEX) bei € 6,5 Mio. – die größten Investitionen entfielen auf die Pistensanierung 16/34 und den Ausbau eines Speditionsgebäudes.

Cashflow (in € Mio.)



- CF aus laufender Geschäftstätigkeit
- CF aus Investitionstätigkeit
- CF aus Finanzierungstätigkeit

Aktuelle Projekte

Sanierung der Piste 16/34 im April und Mai 2013

- ✈ Zuletzt wurde die Piste vor etwa 20 Jahren saniert
- ✈ Kosten bei rund € 28 Mio.

Modernisierung der Infrastruktur und Steigerung der Servicequalität

- ✈ Check-in 1 seit Jänner 2013 neu in Betrieb
- ✈ Umbau Plaza / Arkade / Erweiterung des Shopping Angebots
- ✈ Check-in 3 & Barrierefreiheit – intensive Zusammenarbeit mit Hilfsorganisationen und Verbänden

Immobilienentwicklung und Portfoliooptimierung

- ✈ Erweiterung des Hotel-Angebots
- ✈ Gespräche betreffend Flugplatz Bad Vöslau und Businesspark Fischamend laufen

Ausblick – Verkehrsprognose 2013 angepasst

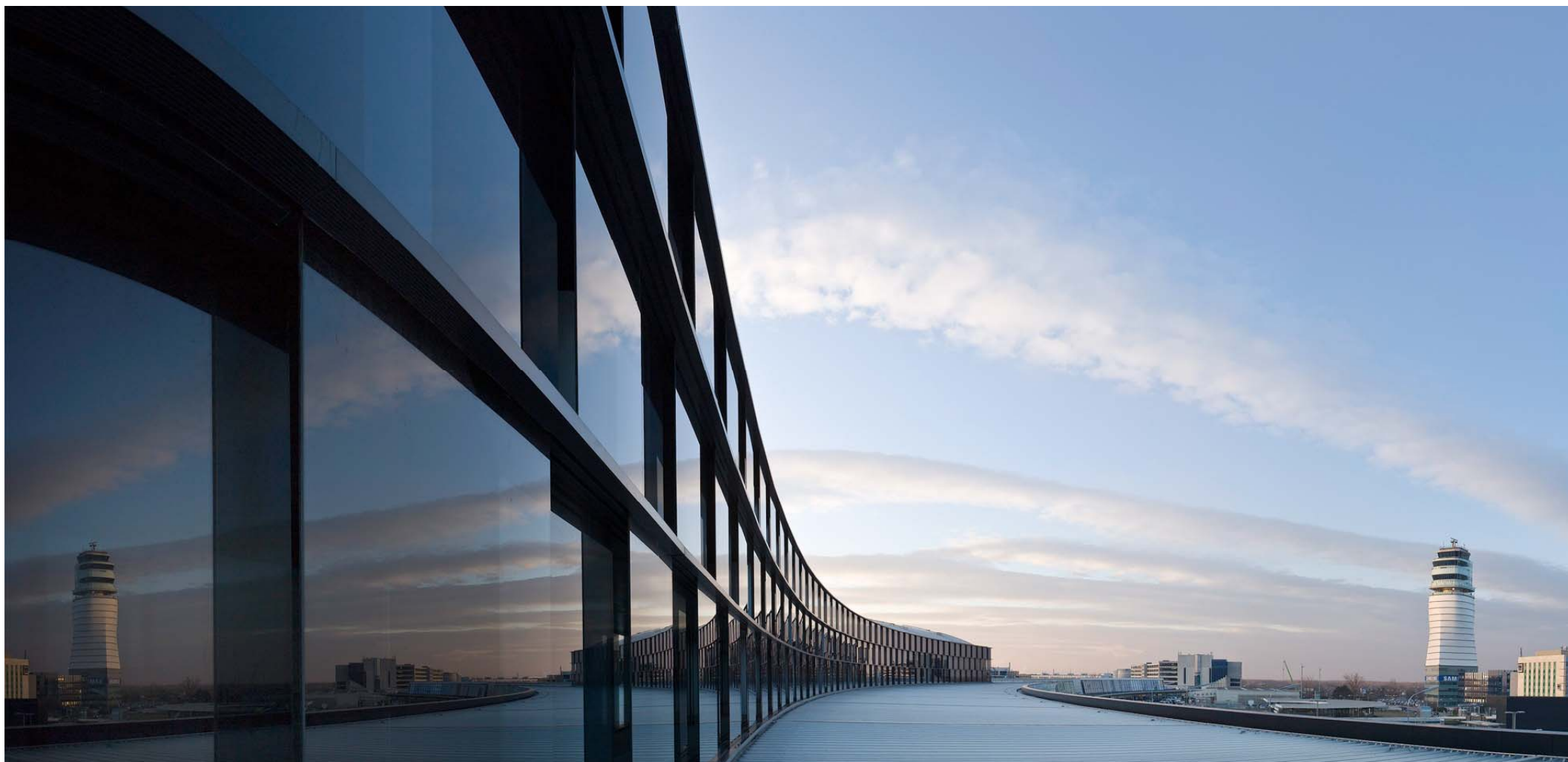
- ✈ Schwieriges Q1/2013 durch überdurchschnittlich harten Winter mit Beeinträchtigungen durch starke Schneefälle
- ✈ Herausforderndes Marktumfeld für Fluglinien

	1-3/2013	Neue Prognose 2013
Passagiere	4.411.228 (-1,7%)	-1% bis +1%
Bewegungen	52.226 (-7,1%)	-4% bis -6%
MTOW (in Tonnen)	1.750.592 (-6,0%)	Leicht sinkend

Finanzziele 2013 werden bestätigt

	2012	Finanzziele 2013
Umsatz	€ 607 Mio.	steigend, größer € 625 Mio.
EBITDA	€ 221 Mio.	steigend, größer € 230 Mio.
Konzernergebnis	€ 72 Mio.	größer € 65 Mio.
Nettoverschuldung	< 3,3x EBITDA € 720 Mio.	sinkend, kleiner/gleich 2,9x EBITDA (kleiner € 680 Mio.)
CAPEX	€ 102 Mio.	ca. € 115 Mio.

APPENDIX

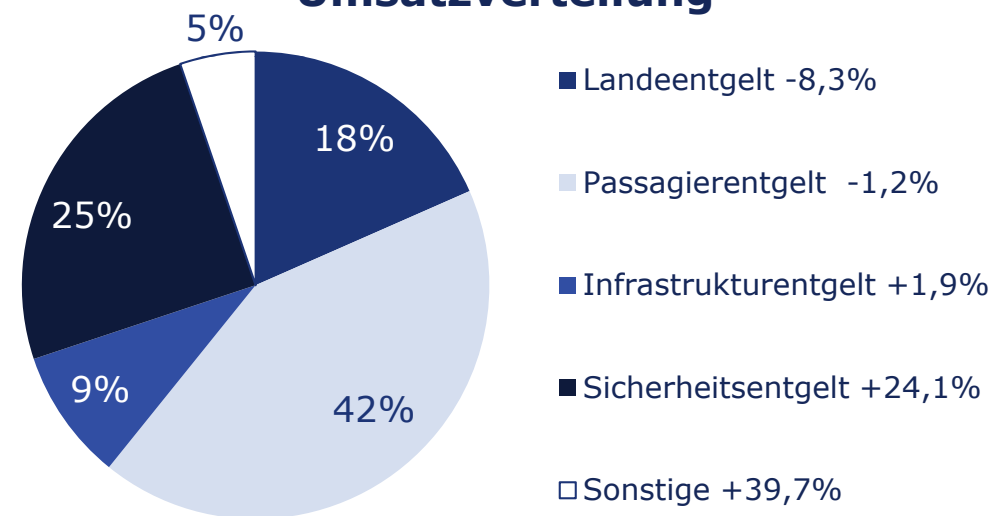


Segment Airport

- ✈ Umsätze – trotz negativer Verkehrsentwicklung im Q1/2013 – insbesondere durch höheres Sicherheitsentgelt gestiegen
- ✈ Aufwendungen überproportional gestiegen aufgrund des harten Winters: Mehrkosten bei Material (Enteisung), Personal (Winterdienst) und Transportkosten (Schneetransport)
- ✈ Inbetriebnahme von Check-in 3 verursacht bei Wartung, Instandhaltung und Energie einen Mehraufwand bzw. ein erhöhtes Abschreibungs niveau

in € Mio.	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Externe Umsätze	68,7	65,7	4,6
EBITDA	20,0	26,7	-24,9
EBIT	-2,1	15,0	n.a.
Mitarbeiter (Durchschnitt)	394	394	0,1

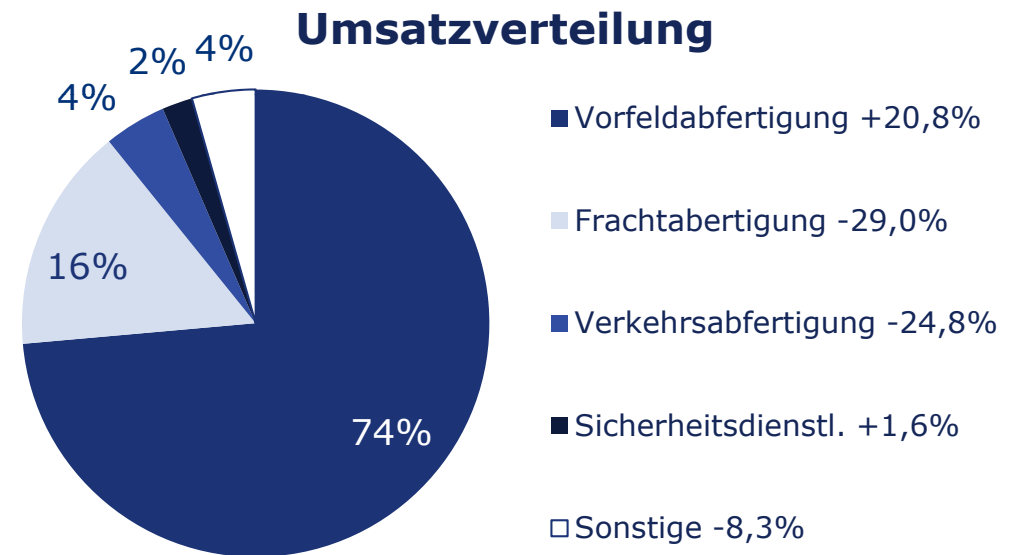
Umsatzverteilung



Segment Handling

- ✈ Umsätze insbesondere durch Erlöse aus Einzelleistungen, v.a. Enteisungen gestiegen (+ € 5,4 Mio.) und überkompensieren damit Einbußen beim Frachtumsatz und Verkehrsabfertigung
- ✈ Strenger Winter verursacht Mehraufwand durch erhöhten Enteisungsmaterialbedarf (- € 2,1 Mio.) und Überstunden im Winterdienst – trotz Reduktion des durchschnittlichen Personalstandes (-168)

in € Mio.	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Externe Umsätze	42,7	40,8	4,8
EBITDA	9,1	6,7	34,9
EBIT	7,7	5,3	44,6
Mitarbeiter (Durchschnitt)	3.131	3.299	-5,1

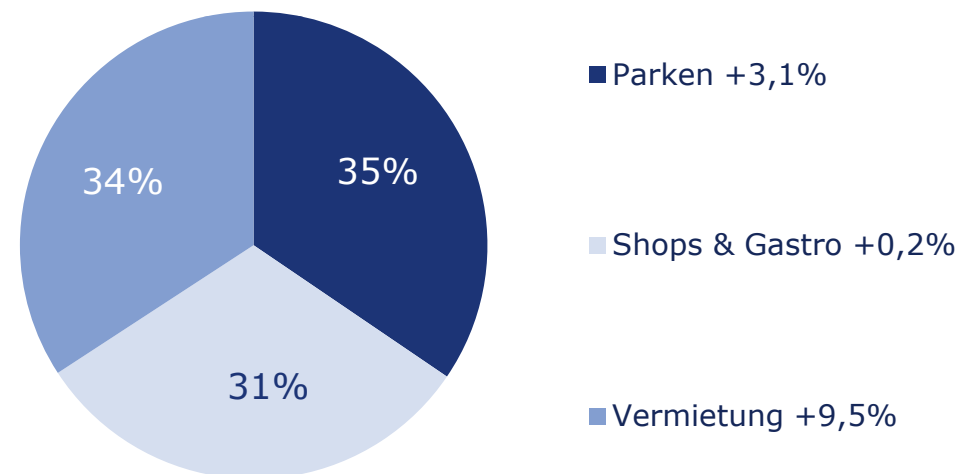


Segment Retail & Properties

- Umsätze im gesamten Segment gestiegen: positive Entwicklung bei Vermietung Immobilien und Werbeflächen – nur geringer Anstieg bei Shops & Gastro trotz verbesserten Angebots infolge niedrigerer PAX Zahlen
- Modernisierung der Infrastruktur und Steigerung der Servicequalität
- Neue Shops werden laufend eröffnet: zahlreiche neue Marken und Betreiber, wie Burger King, Desigual, Aeronautica Militare, Porsche Design

in € Mio.	1-3/2013	1-3/2012	Δ in %
Externe Umsätze	30,0	28,8	4,3
EBITDA	20,1	19,5	3,2
EBIT	16,4	16,0	2,4
Mitarbeiter (Durchschnitt)	56	58	-3,9

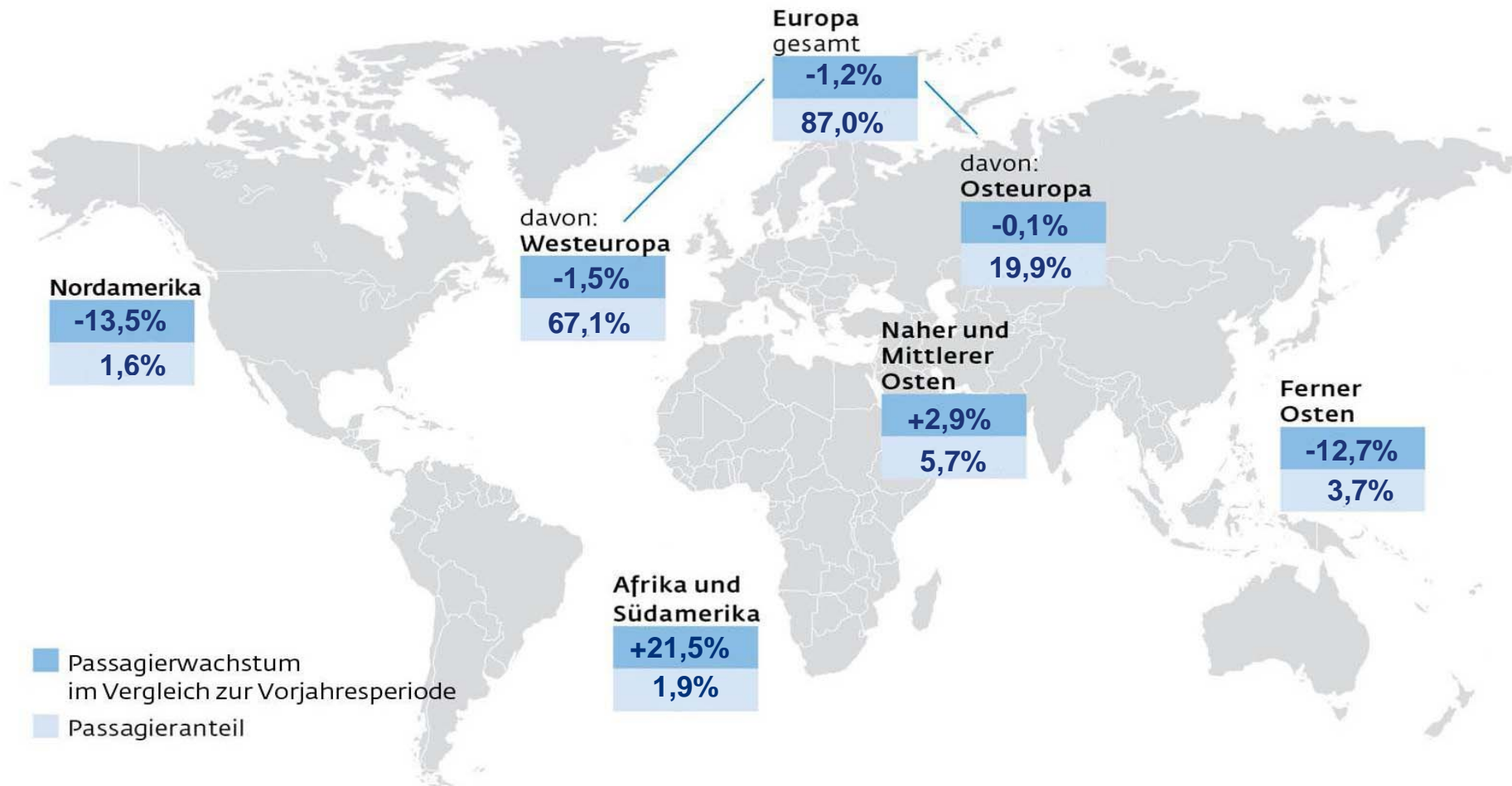
Umsatzverteilung



Führendes Drehkreuz nach Osteuropa

Passagierwachstum und Passagieranteil nach Regionen

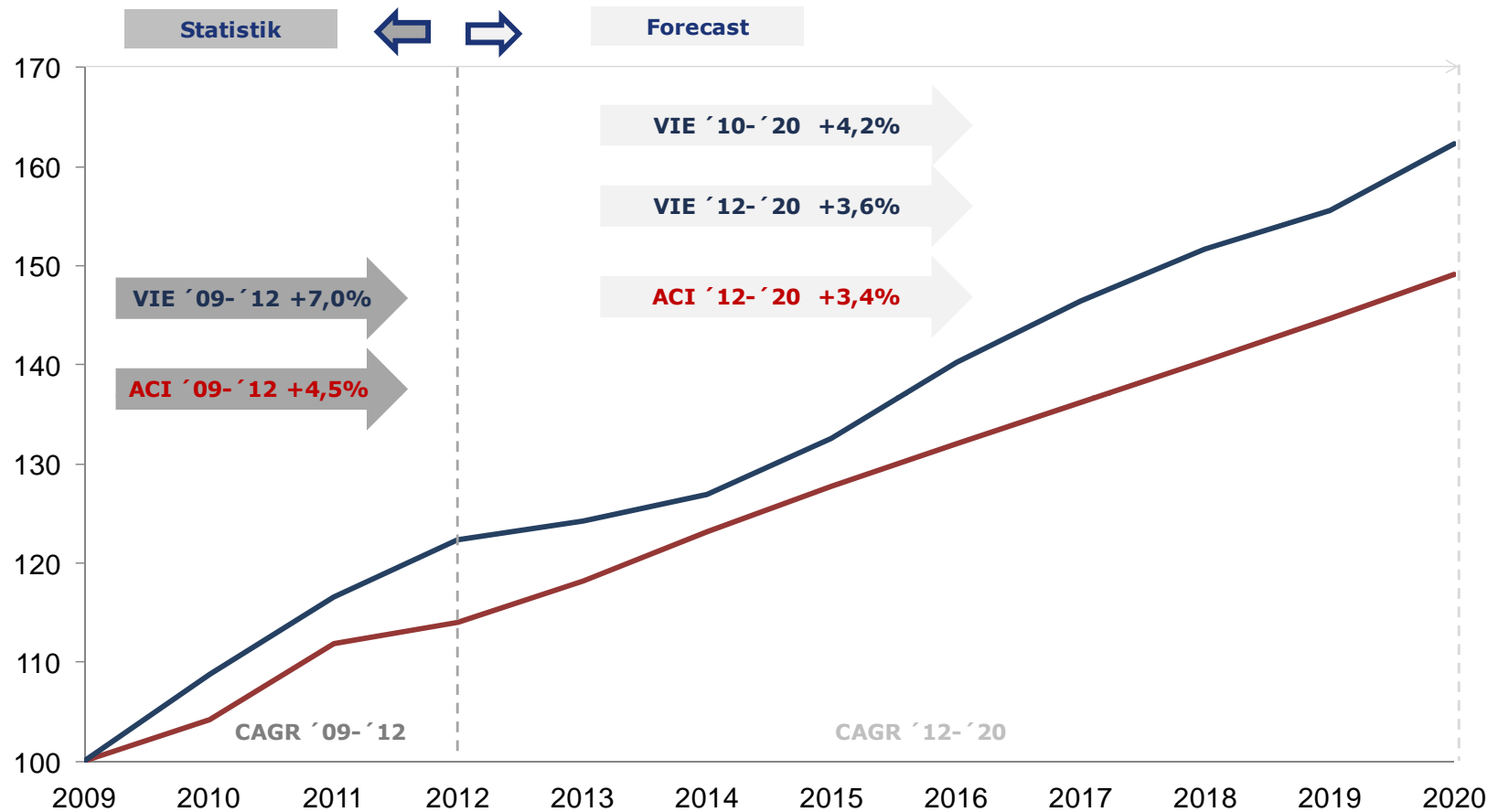
Abfliegende Passagiere



Aviation bleibt auch in Zukunft ein Wachstumsmarkt

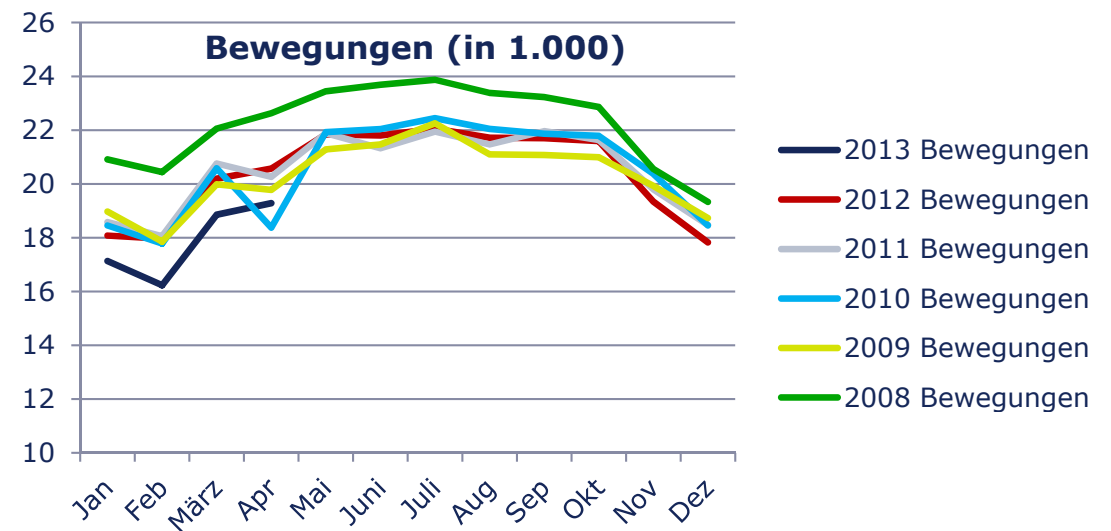
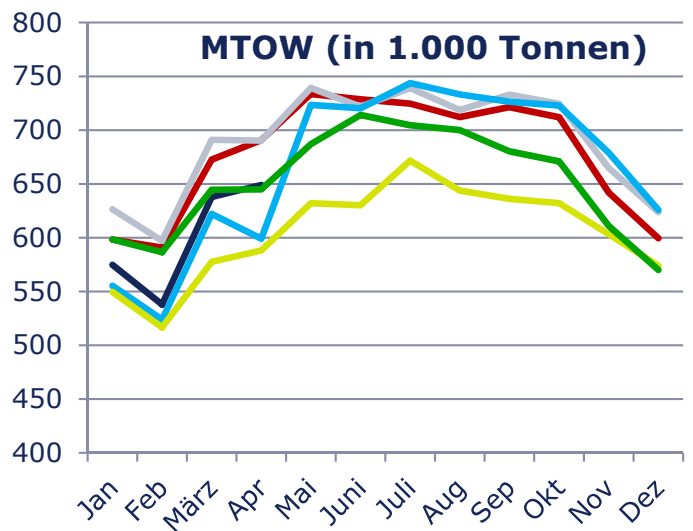
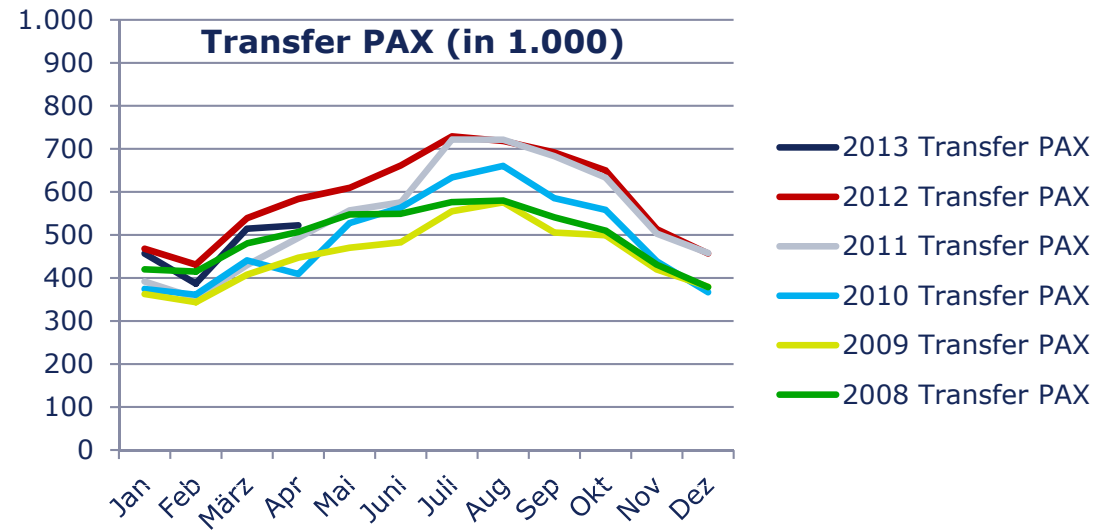
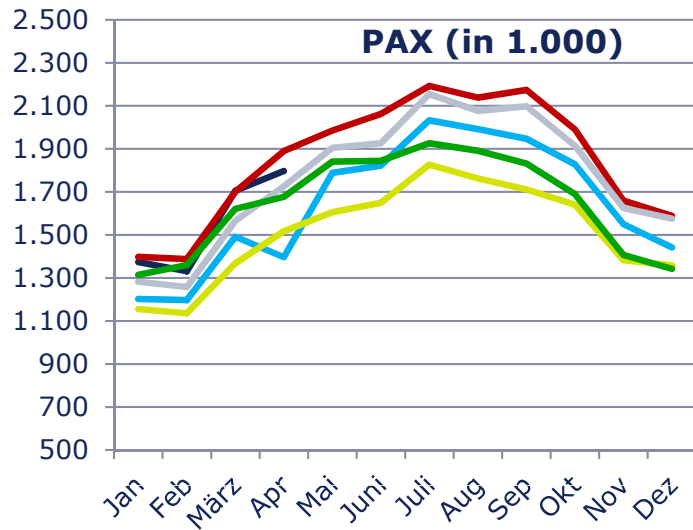
Verkehrsentwicklung VIE vs. ACI Europe 2009-2020

PAX Indexiert



Quelle: ACI: ACI EUROPE Airport Traffic Report bzw. Global Traffic Forecast 2012-2031; VIE: inhouse

Verkehrsentwicklung seit 2008



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

